

Neuer Schwung fürs Kulturdenkmal Sepp-Mahler-Haus

Vorstände Martin Wolf und Hans-Christian Hauser präsentieren ihre Agenda

Auf der Jahresmitgliederversammlung des Kulturdenkmal Sepp-Mahler-Haus Förderkreis e.V. in der Kulturschmiede Bad Wurzach am 11. April 2025 wurden die Leitungspositionen neu besetzt. Mit Martin Wolf wurde ein langjähriger Freund der Familie Mahler zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der Inhaber eines Medienbüros in Köln verfügt als Autor und Produzent über umfangreiche Erfahrung im Kunst- und Kulturbetrieb und auch in der Verbandsarbeit. Der ehemalige Geschäftsführer der Deutschen Asia Pacific Gesellschaft war zuletzt Leiter der Kommunikation am Käte Hamburger Kolleg der Universität Duisburg-Essen. Stellvertretender Vorsitzender wird Hans-Christian Hauser. Der Leiter der Isny-Oper ist ein bekanntes Gesicht in der Region, in der er gut vernetzt und selbst auf vielfältige Weise künstlerisch tätig ist.

Nachdem im vergangenen Jahr ein mit vielen Hoffnungen begleitetes Projekt der Wolfram-Stiftung zur Erhaltung und Weiterentwicklung des Kulturdenkmals nicht realisiert wurde, hat der neue Vorstand die bestehenden Strukturen auf den Prüfstand gestellt und Neuerungen vorgeschlagen, die von den Mitgliedern positiv aufgenommen wurden.

Der Förderkreis wird auf die Bevölkerung der Region zugehen und seinen Beitrag eines Bildungsangebots für Themen der Kunst, Ökologie und sozialen Inklusion offensiv formulieren.

Im Hinblick auf eine verstärkte Nutzung des Kulturdenkmals als Treffpunkt und Veranstaltungsort werden erste bauliche Maßnahmen noch in diesem Jahr in die Wege geleitet.

Gleichzeitig sollen für die im Kulturdenkmal beheimateten künstlerischen und sozialgeschichtlichen Nachlässe zeitnah Lösungen gefunden werden, die diese Bestände a) im Sinne einer materiellen Sicherung konservieren b) wissenschaftlich erschließbar machen und c) die Vermittlung der Inhalte in den Händen der jeweiligen Institutionen fördern.

Der Förderkreis ist darüber hinaus engagiert in dem Bestreben, für Adelgund Mahler, die das heutige Kulturdenkmal über Jahrzehnte erhalten und dessen ökologische Vorreiterrolle wesentlich selbst geprägt hat, nun endlich eine verlässliche Sicherung Ihrer materiellen Existenz zu erreichen.

Um diese ambitionierte Agenda solide umsetzen zu können, werden die Förderstrukturen und -strategien des Vereins weiterentwickelt. Neu beschlossen wurde eine Förder- und Firmenmitgliedschaft, vor der man sich eine wesentliche Stärkung der zivilgesellschaftlichen Komponente dieses Projekts verspricht.

Die Kommunikation des Förderkreises findet ab sofort und auch umfassend über digitale Kanäle statt, insofern dies zu mehr Effizienz führt. Zugleich sind wir hier einem plattformkritischen Ansatz verpflichtet.

Der 50. Todestag des bedeutendsten Künstlers und Sohnes der Stadt motiviert den Förderkreis zur Veranstaltung des *goldenklingensingenkreisenden* Symposiums „SEPP MAHLER – SPUREN“ am 11. Oktober 2025 in Bad Wurzach.

Martin Wolf: Wir freuen uns darauf, den Förderkreis aktiv zu gestalten. Zugleich danken wir den bisherigen Vorsitzenden, Uwe Gorzalka und Adelgund Mahler, für vielfältiges Engagement und Erfolge, wenn man nur an die legendären Sommerfeste denkt.

Hans-Christian Hauser: Es wird Zeit, neue Wege zu finden und zu beschreiten, damit die Kunst Sepp Mahlers in seiner Region wieder frisch wahrgenommen wird. Er ist der wohl größte, fantasievollste Künstler Oberschwabens und hat das Potenzial zu überregionaler und internationaler Berühmtheit.

Martin Wolf: In Bad Wurzach ist ja bekannt, dass man von Mooren viel lernen kann. Also machen wir uns an die Wiedervernässung der Gedanken und packen es an.

Adelgund Mahler: Ich freue mich sehr, dass wir mit Martin Wolf und Hans-Christian Hauser langjährige Freunde des Hauses für die vor uns liegenden Aufgaben gewinnen konnten. Das gibt mir Zuversicht, dass wir gemeinsam gute Entwicklungen auf den Weg bringen können.

Kontakt Martin Wolf: foerder-wolf@seppmahler.de, mobil: 0176 456 87 265

Kontakt Hans-Christian Hauser: foerder-hch@seppmahler.de



Der „Kulturdenkmal Sepp-Mahler-Haus Förderkreis e.V.“ fördert das Projekt eines integrierten Sepp Mahler-Museums. Die einzigartigen Bestände der drei Nachlässe (Sepp Mahler, das malerische und grafische Werk; Sepp Mahler, das literarische Werk; die Geschichte der Torfstecher-Familie Mahler und der Bau des Torfmeisterhauses 1903) sollen für die Region in der Region erhalten werden. Mit einer themenorientierten aktiven Kultur- und Bildungsarbeit wird ein spezifischer Beitrag zur kulturellen und sozialen Verständigung und einen achtungsvollen Umgang mit Umwelt und Natur geleistet. Beiträge von Unternehmen und Privatpersonen sollen die zivilgesellschaftliche Komponente dieses Projekts wesentlich stärken.

Kulturdenkmal Sepp-Mahler-Haus Förderkreis e. V.

Ravensburger Str. 21
88410 Bad Wurzach
Telefon: 07564 / 1728

Vorstand: Martin Wolf (Vorsitzender) · Hans-Christian Hauser (Stellv. Vorsitzender) · Margit Armbruster-Montwé · Adelgund Mahler · Kaan Kara

Vereinsregister: Amtsgericht Ulm VR 610484c

Die Gemeinnützigkeit wurde zuletzt bestätigt durch Freistellungsbescheid vom 9.2.2024: „Die Körperschaft fördert im Sinne des §§ 51 ff. AO ausschließlich und unmittelbar folgende gemeinnützige Zwecke: Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO)“

Spendenkonten:

Kulturdenkmal Sepp-Mahler-Haus Förderkreis e. V.

Kreissparkasse Ravensburg
IBAN: DE95 6505 0110 0101 1186 40
Volksbank Allgäu-Oberschwaben
IBAN: DE53 6509 1040 0093 6890 04